Transformation aktiv gestalten – Beteiligung organisieren

Die Welt verändert sich tiefgreifend und mit rasender Geschwindigkeit. Digitale Technik und neue Mobilität verändern grundlegend die Art, wie wir kommunizieren und konsumieren, wie wir leben und nicht zuletzt wie wir arbeiten.

Gerade in Zeiten großer Veränderungen ist es entscheidend, eine zukunftsgerichtete und beschäftigungssichernde Politik in Betrieb und Gesellschaft zu entwickeln. Damit dies gelingen kann, müssen wir es miteinander und durch politischen Einfluss tun. Es geht um die Frage, wie wir die soziale, wirtschaftliche und ökologische Wende schaffen. Demokratie bleibt das Grundelement von gesellschaftlicher Teilhabe.

Diese gilt es zu organisieren und, wo sie fehlt, zu ermöglichen. Transformation »by Design or by Disaster« ist die Frage, die dahintersteht. Die Antwort, die wir suchen, ist nicht mehr und nicht weniger als die Antwort nach dem »Guten Leben«.

Im Seminar wollen wir gemeinsam ein Bild für eine positive Gesellschaft entlang der Transformationsprozesse entwickeln. Dazu reflektieren wir die Rahmenbedingungen unseres Handelns in Betrieb und Gesellschaft, gleichen Möglichkeiten der Beteiligung ab und entwickeln innovative Perspektiven für ein gutes Leben - so, wie wir es für möglich und für richtig halten.

Themen im Seminar

- Bestandsaufnahme und Erfahrungsaustausch über Transformation und Transformationsprozesse
- Reflexion und Austausch von Beteiligungserfahrungen: Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Betrieb und Gesellschaft
- Beteiligungsmöglichkeiten und strukturelle Erschließung in Betrieb und Gesellschaft entlang des Themas digitale Transformation
- Blick auf aktuelle Unternehmenskonzepte im Kontext Staat, Unternehmen, Verbände und Interessenorganisationen
- Möglichkeiten der politischen Einflussnahme: als Individuum, im Betrieb und in der Gesellschaft
- betriebliche Innovation und Transformation gestalten: von der Betriebslandkarte zum Zukunftssicherungstarifvertrag

Termine		mit Kinderbetreuung	im Hotel
05.01.–10.01.25	BB00225	Berlin	
12.01.–17.01.25	LO00325	Lohr	
19.01.–24.01.25	SH10425	Sprockhövel	
02.02.–07.02.25	WB00625	Beverungen	
16.02.–21.02.25	BE00825	Berlin	
02.03.–07.03.25	SH01025	Sprockhövel	
09.03.–14.03.25	OA01125	Bad Orb	
16.03.–21.03.25	WA01225	Beverungen	
06.04.–11.04.25	BO01525	Berlin	
13.04.–17.04.25	LO01625	Lohr	
21.04.–25.04.25	BB01725	Berlin	
27.04.–02.05.25	BO01825	Berlin	
04.05.–09.05.25	SH01925	Sprockhövel	
18.05.–23.05.25	WB02125	Beverungen	
25.05.–30.05.25	BE02225	Berlin	
01.06.–06.06.25	SH12325	Sprockhövel	
09.06.–13.06.25	BO02425	Berlin	
29.06.–04.07.25	SH12725	Sprockhövel	
13.07.–18.07.25	LO02925	Lohr	
20.07.–25.07.25	WB03025	Beverungen	
03.08.–08.08.25	WB03225	Beverungen	
10.08.–15.08.25	SH03325	Sprockhövel	
17.08.–22.08.25	BE03425	Berlin	
24.08.–29.08.25	WB03525	Beverungen	
28.09.–02.10.25	OA04025	Bad Orb	
05.10.–10.10.25	SH04125	Sprockhövel	
26.10.–30.10.25	LO04425	Lohr	
02.11.–07.11.25	WB04525	Beverungen	
23.11.–28.11.25	SH04825	Sprockhövel	
07.12.–12.12.25	WA05025	Beverungen	
14.12.–19.12.25	OA05125	Bad Orb	

Stark durch Demokratie – stark für Demokratie!

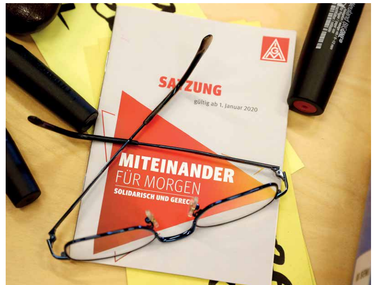
NEU!

Während der Großteil der Bevölkerung Deutschlands die Demokratie an sich befürwortet, sind viele mit der konkreten Art und Weise, wie diese organisiert wird, unzufrieden. Im Seminar setzen wir uns mit der Bedeutung demokratischer Verhältnisse für die Gestaltung unserer Lebens- und Arbeitsbedingungen auseinander und lernen die grundsätzlichen demokratischen Mechanismen in unserer Gesellschaft kennen. Zudem befassen wir uns mit denjenigen Akteuren und ihren Strategien, die demokratische Rechte schwächen oder gar abschaffen wollen. Gemeinsam finden wir heraus, wie wir mit Kolleginnen und Kollegen erfolgreich über ihre Ängste und Hoffnungen sprechen können. Auf Basis der Kritik an den Verhältnissen formulieren wir solidarische Alternativen und machen Angebote, sich einzubringen. Für mehr, nicht weniger Demokratie!

Themen im Seminar

- Erfahrungen mit Demokratie in Betrieb und Gesellschaft
- Demokratische Strukturen in der deutschen Gesellschaft
- Betriebliche Mitbestimmung und der Auftrag der Interessenvertretung
- Einstellungen zur Demokratie in der Bevölkerung
- Ursachen für Demokratiefeindlichkeit und rechte Einstellungen
- Demokratiefeindliche Akteure und ihre Strategien
- Eintreten für Demokratie als Thema für die betriebliche Interessenvertretung
- Was bedeutet § 80(1) Satz 7 aus dem Betriebsverfassungsgesetz in der Praxis?
- Identifikation der Themen und Sorgen von Beschäftigten und ihre Beteiligung
- Gesprächsvorbereitung und -führung

Termine		mit Kinderbetreuung	im Hotel
30.03.–04.04.25	BV01425	Berlin	
04.05.–09.05.25	OB01925	Bad Orb	
04.05.–09.05.25	WA01925	Beverungen	
25.05.–30.05.25	BD02225	Berlin	
22.06.–27.06.25	OE02625	Bad Orb	
29.06.–04.07.25	BD02725	Berlin	
06.07.–11.07.25	SH02825	Sprockhövel	
27.07.–01.08.25	WA03125	Beverungen	
10.08.–15.08.25	SH13325	Sprockhövel	
31.08.–05.09.25	SH13625	Sprockhövel	
07.09.–12.09.25	WA03725	Beverungen	
21.09.–26.09.25	BD03925	Berlin	
12.10.–17.10.25	SH14225	Sprockhövel	
19.10.–24.10.25	OB04325	Bad Orb	
09.11.–14.11.25	SH04625	Sprockhövel	
30.11.–05.12.25	BC04925	Berlin	
14.12.–19.12.25	SH05125	Sprockhövel	



Mehr Infos zu den IG Metall-Bildungszentren im Internet

IG Metall-Bildungszentrum Berlin
www.igmetall-bildung-berlin.de

IG Metall-Bildungszentrum Beverungen
www.igmetall-beverungen.de

Kritische Akademie Inzell
www.kritische-akademie.de

IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb
www.bildung-beratung.igm.de

IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee
www.igmetall-schliersee.de

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel
www.igmetall-sprockhoevel.de

VL kompakt
Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

Neugierig geworden? Unser komplettes Bildungsprogramm, aktuelle Seminartermine und weitere Informationen zu unseren IG Metall-Bildungszentren finden sich im Internet:
www.igmetall.de/bildung

BILDUNG
in der IG Metall

Impressum
IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand,
1. Vorsitzende: Christiane Benner
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Frank Herrmann, IG Metall Vorstand,
FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
bildung@igmetall.de
© 9/2024

Qualitätstestiert bis 18.10.2028

www.igmetall.de

Produkt-Nr.: 1000773A

VL kompakt
Die Ausbildungsreihe
für Vertrauensleute

BILDUNG
in der IG Metall

VL kompakt

Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Die Seminarreihe VL kompakt wendet sich insbesondere an neu gewählte Vertrauensleute und an interessierte Arbeitnehmer*innen. Die Reihe besteht aus vier Modulen, in denen wir gesellschaftlich Verhältnisse aus gewerkschaftlicher Perspektive verstehen und hinterfragen, kombiniert mit Kommunikations- und Beteiligungsaspekten. Die Reihenfolge planst du nach deinen persönlichen und betrieblichen Bedürfnissen, in Absprache mit deiner Geschäftsstelle oder Bildungsberater*in.

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Module ist der Besuch des regionalen Einstiegsseminars »Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft« oder eines vergleichbaren Angebots.

Freistellung

Für alle Seminare der Ausbildungsreihe VL kompakt gilt die Freistellung nach § 37.7 BetrVG und den Bildungsfreistellungsgesetzen einzelner Bundesländer.

Regionale Angebote für Aktive

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)

Der Einstieg für Aktive und Vertrauensleute

Das AI-Seminar ist eines von verschiedenen regionalen Einstiegsseminaren für aktive Kolleg*innen, interessierte Beschäftigte und neu gewählte betriebliche Vertrauensleute.

Es bietet die Möglichkeit, sich mit den aktuellen Entwicklungen in den Betrieben, in Wirtschaft und Gesellschaft auseinanderzusetzen und mehr über die Ursachen der Konflikte in Betrieb und Gesellschaft zu erfahren. Argumente für die Notwendigkeit von betrieblicher Interessenvertretung und deren Funktion sollen gemeinsam erarbeitet und geschärft werden. Außerdem tauschen wir uns darüber aus, welche Möglichkeiten es gibt, sich im Betrieb zu engagieren, vorhandene Kenntnisse zu erweitern und für das eigene Engagement in Betrieb und Gesellschaft neue Impulse und konkrete Mitmach-Perspektiven zu finden.

Themen im Seminar

- Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen
- Unternehmenspolitik und betriebliche Konflikte
- Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung und die Kommunikation mit der Belegschaft
- die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb
- Angebote und Möglichkeiten zum Engagement

Das A I-Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem VL kompakt-Modul und dauert eine Woche. Nähere Informationen gibt es **bei deiner zuständigen Geschäftsstelle** www.igmetall.de/vor-ort

Gehörlosenseminare in der IG Metall

Inklusion und die Berücksichtigung unterschiedlicher Bedürfnisse und Voraussetzungen sind für uns als IG Metall wichtige Werte.

Daher umfasst das Seminarangebot auch Seminare für Gehörlose.

Diese Seminare richten sich an interessierte Arbeitnehmer*innen, IG Metall-Mitglieder, SBVen und Betriebsratsmitglieder mit Gehörschädigung oder Gehörlosigkeit.

Transformation aktiv gestalten – Beteiligung organisieren

Mit Gebärdendolmetscher*in

Termine		mit Kinderbetreuung	im Hotel
14.09.–19.09.2025	SH03825	Sprockhövel	

Themen im Seminar

- Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen
- Unternehmenspolitik und betriebliche Konflikte
- Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung und die Kommunikation mit der Belegschaft
- die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb
- Angebote und Möglichkeiten zum Engagement

Die Situation und Interessen gehörloser Arbeitnehmer*innen

Mit Gebärdendolmetscher*in

Das Seminar gibt einen gelungenen Überblick zu den Handlungsmöglichkeiten schwerbehinderter Menschen im Betrieb.

Es erklärt auf einfache Weise das Umgehen mit Gesetzen und Vorschriften und hilft bei der betrieblichen Umsetzung.

Themen im Seminar

- Überblick zum betrieblichen Eingliederungsmanagement
- das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung
- Handlungsfelder im Betrieb

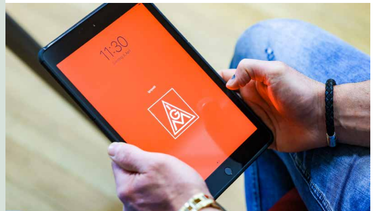
Termine		mit Kinderbetreuung	im Hotel
09.03.–14.03.2025	SH01125	Sprockhövel	

Ökonomische Grundkenntnisse: Zusammenhänge verstehen – betrieblich aktiv werden!

Ökonomisches Denken bestimmt unseren Alltag – im Positiven wie im Negativen. In betrieblichen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen werden viele Entscheidungen mit ökonomischen Argumenten und Behauptungen als »Sachzwang« gesetzt und für alternativlos erklärt. Doch sind sie das wirklich?

Auch wir als Arbeitsnehmer*innen nutzen ökonomische Argumente zur Durchsetzung unserer Interessen und Anliegen – bei der Mobilisierung in Tarifauseinandersetzungen, im Kampf um den Erhalt von Arbeitsplätzen, bei der Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen oder zur Diskussion wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Themen. Doch wie genau funktioniert das alles?

Im Seminar klären wir hierzu ökonomische Grundbegriffe und Zusammenhänge. Wir diskutieren über Fehlentwicklungen der kapitalistischen Marktwirtschaft und Konsequenzen für die Arbeits- und Lebensbedingungen. Wir machen uns bekannt mit Argumentationen, die die Sicht und Position der Beschäftigten stärken und diskutieren Vorschläge für eine zukunftsfähige Betriebs- und Gesellschaftspolitik. Ziel ist es, die eigenen Argumente und Positionen zu schärfen sowie Anregungen für ein gewinnendes und ausstrahlungsfähiges Handeln in Betrieb und Gesellschaft zu bekommen.



Themen im Seminar

- einzelbetriebliche Rentabilitätslogik und gesamtwirtschaftliche Entwicklung
- gesellschaftspolitische Dimension wirtschaftlichen Handelns und Herausforderungen im Betrieb
- Standortbestimmung: Blick auf Interessen, Positionen und Kontroversen
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten betrieblicher Interessenvertretung
- Konsequenzen für das eigene Handeln im Betrieb und in der Gesellschaft

Termine		mit Kinderbetreuung	im Hotel
05.01.–10.01.25	OA00225	Bad Orb	
12.01.–17.01.25	BB00325	Berlin	
19.01.–24.01.25	WA00425	Beverungen	
26.01.–31.01.25	WA00525	Beverungen	
02.02.–07.02.25	SH00625	Sprockhövel	
23.02.–28.02.25	SH00925	Sprockhövel	
02.03.–07.03.25	BB01025	Berlin	
23.03.–28.03.25	WA01325	Beverungen	
30.03.–04.04.25	SH11425	Sprockhövel	
06.04.–11.04.25	BB01525	Berlin	
13.04.–17.04.25	OA01625	Bad Orb	
27.04.–02.05.25	OA01825	Bad Orb	
11.05.–16.05.25	SH02025	Sprockhövel	
25.05.–30.05.25	OB02225	Bad Orb	
01.06.–06.06.25	WA02325	Beverungen	
09.06.–13.06.25	BB02425	Berlin	
15.06.–20.06.25	OA02525	Bad Orb	
06.07.–11.07.25	SH12825	Sprockhövel	
13.07.–18.07.25	WA02925	Beverungen	
20.07.–25.07.25	LO03025	Lohr	
03.08.–08.08.25	SH03225	Sprockhövel	
17.08.–22.08.25	BB03425	Berlin	
24.08.–29.08.25	OA03525	Bad Orb	
31.08.–05.09.25	LH03625	Lohr	
07.09.–12.09.25	SH03725	Sprockhövel	
14.09.–19.09.25	WA03825	Beverungen	
28.09.–02.10.25	BB04025	Berlin	
12.10.–17.10.25	WA04225	Beverungen	
26.10.–31.10.25	OB04425	Bad Orb	
02.11.–07.11.25	BB04525	Berlin	
16.11.–21.11.25	SH04725	Sprockhövel	
23.11.–28.11.25	WA04825	Beverungen	
07.12.–12.12.25	BB05025	Berlin	
14.12.–19.12.25	OE05125	Bad Orb	

Grundlagen der Tarifpolitik – direkte Kommunikation

Gewerkschaften machen Tarifverträge für ihre Mitglieder und gestalten damit die Arbeitsbedingungen von vielen Millionen Menschen – auch die der Nichtmitglieder. Die meisten Beschäftigten wissen die Leistungen der Tarifverträge sehr zu schätzen. Aber nur wenige befassen sich mit der Frage, welche Rolle sie selbst als Arbeitnehmer*innen im deutschen Tarifvertragssystem haben.

Im Seminar lernen wir die allgemeinpolitische Bedeutung der Tarifautonomie kennen und setzen uns mit den Grundlagen der Rechtssystematik und der tarifpolitischen Willensbildung auseinander. Wesentliche tarifvertragliche Regelungen übersetzen wir vom

»Juristendeutsch« der Verträge in unsere Umgangssprache. So gewinnen wir ein Verständnis dafür, was Arbeitnehmer*innen individuell regeln können und wo der Schutz kollektiver Verträge notwendig ist.

Über Tarifverträge und Tarifverhandlungen zu sprechen, ist ein Schwerpunkt in der Vertrauensleutearbeit. In Gesprächen erfahren wir, was die Kolleg*innen bewegt und welche Forderungen sie in der Tarifrunde unterstützen. Und wir können in Gesprächen die Kolleg*innen mobilisieren, sich aktiv an Tarifrunden und der Umsetzung von Tarifverträgen zu beteiligen. Deshalb ist die Beteiligung und Kommunikation mit den Beschäftigten ebenfalls Schwerpunkt dieses Seminars.

Themen im Seminar

- Tarifvertragssystem: Entstehung, Bedeutung, rechtliche Grundlagen, Formen und Inhalte von Tarifverträgen
- von der Forderung zum Tarifergebnis: Arbeitskampf; Tarifvertragsparteien
- Flächentarifvertrag und seine Bedeutung; Firmentarifvertrag; Betriebsvereinbarung; Arbeitsvertrag
- Entwicklung und Perspektiven einer zukünftigen Tarifpolitik
- Themen der Beschäftigten identifizieren und sie zum Mitmachen motivieren
- Gespräche vorbereiten, führen und auswerten
- Möglichkeiten der Einbeziehung und Information von Beschäftigten

Termine		mit Kinderbetreuung	im Hotel
05.01.–10.01.25	OB00225	Bad Orb	
12.01.–17.01.25	WA00325	Beverungen	
19.01.–24.01.25	SH00425	Sprockhövel	
26.01.–31.01.25	BV00525	Berlin	
09.02.–14.02.25	OE00725	Bad Orb	
16.02.–21.02.25	SH00825	Sprockhövel	
23.02.–28.02.25	WA00925	Beverungen	
02.03.–07.03.25	KE01025	Inzell	
09.03.–14.03.25	WA01125	Beverungen	
23.03.–28.03.25	BD01325	Berlin	
30.03.–04.04.25	SH01425	Sprockhövel	
06.04.–11.04.25	BC01525	Berlin	
13.04.–18.04.25	KE01625	Inzell	
27.04.–02.05.25	OB01825	Bad Orb	
04.05.–09.05.25	BD01925	Berlin	
18.05.–23.05.25	SH12125	Sprockhövel	
25.05.–30.05.25	KB02225	Inzell	
01.06.–06.06.25	SH02325	Sprockhövel	
09.06.–13.06.25	BD02425	Berlin	
15.06.–20.06.25	OB02525	Bad Orb	
29.06.–04.07.25	SH02725	Sprockhövel	
13.07.–18.07.25	OA02925	Bad Orb	
20.07.–25.07.25	WA03025	Beverungen	
03.08.–08.08.25	WA03225	Beverungen	
10.08.–15.08.25	BD03325	Berlin	
17.08.–22.08.25	KC03425	Inzell	
24.08.–29.08.25	LH03525	Lohr	
31.08.–05.09.25	SH03625	Sprockhövel	
07.09.–12.09.25	BT03725	Berlin	
21.09.–26.09.25	WA03925	Beverungen	
28.09.–02.10.25	OB04025	Bad Orb	
12.10.–17.10.25	SH04225	Sprockhövel	
19.10.–24.10.25	LO04325	Lohr	
26.10.–30.10.25	LH04425	Lohr	
02.11.–07.11.25	KC04525	Inzell	
09.11.–14.11.25	WA04625	Beverungen	
16.11.–21.11.25	KC04725	Inzell	
23.11.–28.11.25	BD04825	Berlin	
30.11.–05.12.25	WA04925	Beverungen	
07.12.–12.12.25	LH05025	Lohr	
14.12.–19.12.25	KC05125	Inzell	